

Sitzungsvorlage

SV-10-1503

Abteilung / Aktenzeichen

01 - Büro des Landrats/ Kreisentwicklung

Datum

02.05.2025

Status

öffentlich

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Ausschuss für Mobilität, Infrastruktur und Kreisentwicklung	16.06.2025
Kreisausschuss	18.06.2025
Kreistag	24.06.2025

Betreff **Fortführung des Projektes „Energetisch Wirtschaften“ 2026-2028**

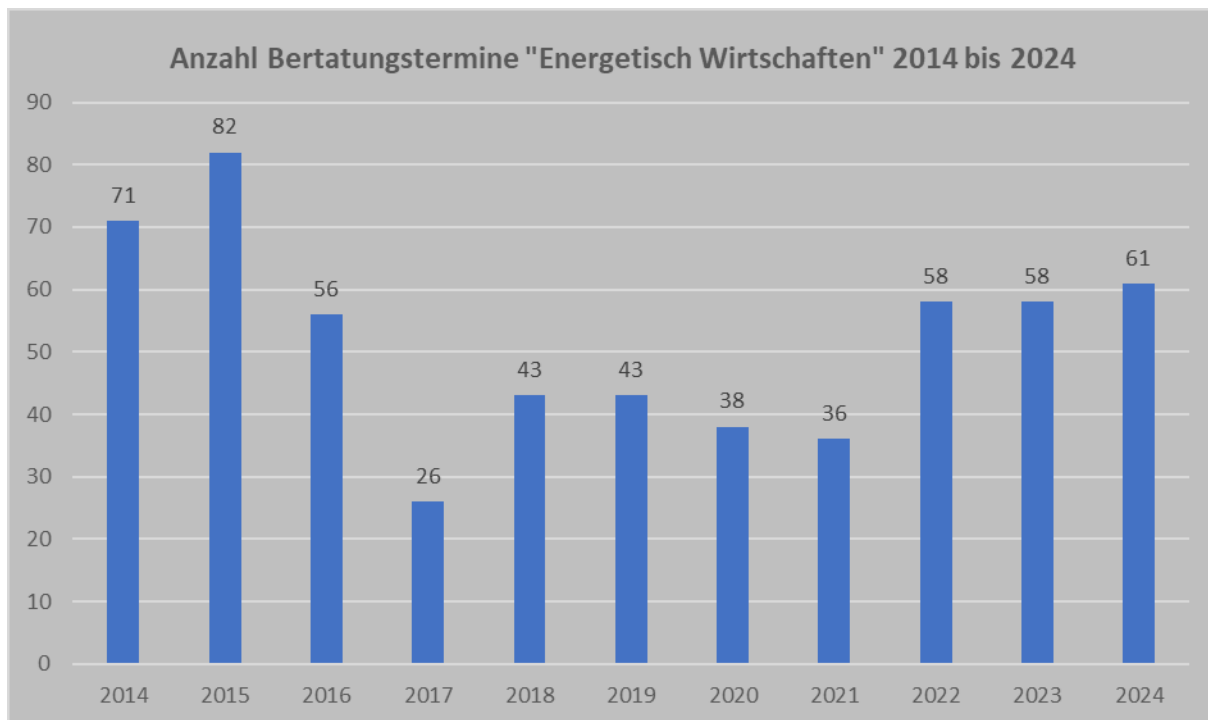
Beschlussvorschlag:

Der fortgeführten finanziellen Unterstützung des Projekts „Energetisch Wirtschaften im Kreis Coesfeld“ in Höhe von jährlich 30.000 EUR in den Jahren 2026 bis 2028 wird zugestimmt.

Unterschrift

I. Sachdarstellung

Der Kreis Coesfeld und die Kreishandwerkerschaft Coesfeld führen seit 2008 erfolgreich das Projekt „Energetisch Wirtschaften im Kreis Coesfeld“ durch, zurückgehend auf den Interfraktionellen Leitantrag "Regenerative Energien und Klimaschutz im Kreis Coesfeld" vom 07.05.2008. Zielsetzung und inhaltlicher Schwerpunkt des Projektes ist die Beratung kleiner und mittlerer Unternehmen zur Verbesserung und Steigerung der Energieeffizienz. In den vergangenen zehn Jahren konnten über „Energetisch Wirtschaften im Kreis Coesfeld“ im Schnitt 52 Betriebe jährlich beraten werden, in Summe wurden seit Projektbeginn 1.135 Betriebe im Rahmen des Projektes beraten.



*Abbildung: Anzahl Beratungstermine „Energetisch Wirtschaften“ 2014 bis 2024
(Quelle: Kreishandwerkerschaft Coesfeld, Grafik: Kreis Coesfeld)*

Da die aktuelle Kooperationsvereinbarung Ende 2025 ausläuft, ist über die Fortführung der Zusammenarbeit und die weitere finanzielle Unterstützung seitens des Kreises Coesfeld zu entscheiden. Für Rückfragen zum Projekt werden Herr Ulrich Müller als Hauptgeschäftsführer der Kreishandwerkerschaft und Gebäudeenergieberater Konrad Frankemölle in der Sitzung des vorberatenden Unterausschuss Klimaschutz am 2. Juni anwesend sein.

Kernelement von „energetisch wirtschaften“ ist die unentgeltliche, maximal 2-stündige Startberatung Klein- und Mittelständiger Gewerbebetriebe im Kreis Coesfeld. Diese umfasst eine erste Einschätzung des Energieeinsparpotentials, Vorschläge für Energieeinsparmaßnahmen, Hinweise auf qualifizierte Handwerksbetriebe aus der Region, Informationen zu Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten sowie Unterstützung bei der Beantragung der Initial- und Detailberatungen der BAFA (Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle) und der KfW-Bank. Ergänzt wird das Beratungsangebot durch telefonische oder persönliche Beratungen durch die Anlauf- und Koordinierungsstelle bei der Kreishandwerkerschaft. Dies ist ein wichtiger Baustein zur Steigerung der Energieeffizienz in Unternehmen und zugleich ein Beitrag zum Klimaschutz und der Wirtschaftsförderung im Kreis Coesfeld.

Aufgrund der hohen Nachfrage der Unternehmen wurde die Anlauf- und Koordinierungsstelle der Service GmbH der Kreishandwerkerschaft im Frühjahr 2023 umstrukturiert. Eine Mitar-

beitende im Backoffice koordiniert die Beratungstermine und gibt erste Auskünfte. Konrad Frankemölle als Energieberater der Kreishandwerkerschaft berät vor Ort, telefonisch oder auch per Video-Konferenz. In Ergänzung hierzu besteht ein gut ausgebautes kreisweites Netzwerk mit neutralen und qualifizierten Energieberatern.

Aktuelle Beratungsschwerpunkte sind nach wie vor die Wärmeerzeugung, das Aufzeigen von Grenzen der Wärmepumpensysteme, die Darstellung von Alternativen und das Abwägen zwischen nachhaltigen und fossilen Brennstoffen als Energieträger im Betrieb. Damit einher geht die Beurteilung der Gebäudehülle inkl. Fenster sowie die Abwägung zwischen bzw. die Kombination von PV-Anlage und Dachsanierung. Weitere Schwerpunkt sind die Fördermittelberatung, Wärmeleitplanung und immer wieder Fragen zur Beleuchtung, Kompressoren und individuellen Prozessanlagen.

Bisher belief sich das Jahresbudget für das Projekt Energetisch Wirtschaften auf 37.500 EUR, hiervon 30.000 EUR getragen durch den Kreis Coesfeld, 7.500 EUR getragen durch die Kreishandwerkerschaft. Dies Budget soll weiterhin zur Verfügung gestellt werden.

Die Finanzmittel werden eingesetzt für

- Personalkosten/Koordination
- Honorare
- Sachkosten
- Öffentlichkeitsarbeit / Statistik

II. Entscheidungsalternativen

Die finanzielle Unterstützung des Projekts „Energetisch Wirtschaften im Kreis Coesfeld“ wird nicht fortgeführt, was vermutlich eine Einstellung des Beratungsangebots nach sich ziehen würde.

III. Auswirkungen /Zusammenhänge (Finanzen, Personal, IT, Klima)

Finanzen:

Der Kreishaushalt würde bei positiver Beschlussfassung wie folgt belastet:

2026: 30.000 €

2027: 30.000 €

2028: 30.000 €

In der mittelfristigen Finanzplanung sind im Produkt Kreisentwicklung bis 2028 bereits entsprechende Beträge berücksichtigt worden.

Personal:

Das Projekt wird seitens des Kreises Coesfeld durch das Klimaschutzmanagement im Fachdienst Mobilität und Kreisentwicklung koordiniert.

IT: /

Klima:

Durch die Energieberatungen und der möglichen Energieeinsparungen in den Unternehmen kann hier von einer positiven Auswirkung für das Klima ausgegangen werden.

IV. Zuständigkeit für die Entscheidung

Kreistag gem. § 26 Kreisordnung.

